

BÖTTINGEN ^{„donnerstags“}

AMTSBLATT DER GEMEINDE BÖTTINGEN
auf der Hochfläche des Heubergs



Grillen am Schäferbrunnen

Der Schwäbische Albverein Böttingen, lädt bei schönem Wetter am Freitag, den 05.07. ab 17:00 Uhr zu einem kleinen freien Grillen an unserer Grillstelle am Schäferbrunnen ein. Getränke besorgen wir, Grillgut und Besteck etc. solltet Ihr selbst mitbringen. In der Hoffnung einen schönen Grilltag zu erwischen, freuen wir uns Euch dort unten begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Euch.
Euer Albverein Böttingen

mit Popcorn

Es wird gegrillt!

Wo?
An der Grillstelle
am Schäferbrunnen

Wann?
Am Freitag, 04. Juli
ab 17:00 Uhr

Wir heizen das Feuer ein. Getränke stehen für einen Unkostenbeitrag bereit.

Grillgut, Beilagen und Teller/Essbesteck bitte selbst mitbringen.

Wir freuen uns auf euch!

Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins

Notrufe | Bereitschaftsdienste



SPRECHZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Montag	13:15 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
Donnerstag	13:15 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 11:00 Uhr

Für einen reibungslosen Ablauf wird jedoch um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Wir sind erreichbar:

Bürgermeister Bugge 93050
E-Mail: benedikt.bugge@boettingen.de

Sekretariat / Standesamt, Svenja Belgram 930510
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder svenja.belgram@boettingen.de

Sekretariat / Standesamt, Nicole Villing 930511
E-Mail: rathaus@boettingen.de oder nicole.villing@boettingen.de

Meldeamt, Sonja Hipp 930512
E-Mail: sonja.hipp@boettingen.de

Telefax: 930525
http://www.boettingen.de

Immer aktuell:
www.boettingen.de

FREIWE. FEUERWEHR BÖTTINGEN

Kommandant Benjamin Flad
Feuerwehrhaus Spaichinger Weg 10,
www.feuerwehr-boettingen.de

Im Notfall Alarmierung durch
Notrufnummer 112!

FORSTREVIER BÖTTINGEN

Revierleiter Rolf Mauthe 07424/504062
Mobil : 0162/290 3870, Fax : 07424/504061
E-Mail : r.mauthe@landkreis-tuttlingen.de

MARKTSTAND

in Böttingen, dienstags
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

KÄSE- & SPEZIALITÄTENWAGEN

in Böttingen, dienstags von 10:00 Uhr
bis 13:00 Uhr (vierzehntägig)

REDAKTIONSSCHLUSS

immer dienstags um 6 Uhr

Bitte beachten Sie die Ankündigungen
im Blättle!

NOTRUF

Feuerwehr 112

Notruf 110

Bereitschaftsdienst Polizei 07424 93180
Polizeirevier Spaichingen, Hauptstraße 79
Telefax: 07424 9318109

NetzeBW GmbH 0800 3629-477
kostenlose Störungsnummer

APOTHEKENDIENST

(von 08:30 bis folgenden Tag 08:30 Uhr)

Die Dienste der Apotheken in Baden- Württemberg können auch tagesaktuell unter <https://www.lak-bw.de/> Notdienstportal abgerufen werden.

Samstag, 05.07.2025

Marktplatz Apotheke Spaichingen,
Hauptstraße 121, Telefon 07424-2287

Linden-Apotheke Immendingen,
Schwarzwaldstraße 50, Telefon 07462-1531

Sonntag, 06.07.2025

St. Anna-Apotheke Fridingen a.d.D.,
Michael-Diessle-Straße 4, Telefon 07463-413

Bahnhof-Apotheke Trossingen,
Hauptstraße 38, Telefon 07425-6210

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

(Freitag 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)

Samstag, 05.07.2025 bis Sonntag, 06.07.2025

Dr. Martin Witting Tuttlingen, Lomehlenring 92,
Telefon 07461-73190

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST - LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116117
(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292-370

Zahnärztliche Notrufnummer
Wochenenden u. FT 0180 3 222 555-20

Allgemeine Notfallpraxis Villingen-Schwenningen,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Mittwoch von 18 – 20 Uhr, am Freitag von 16 – 20 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 - 19 Uhr geöffnet.

Kinder-Notfallpraxis Villingen-Schwenningen,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen
Die Notfallpraxis ist am Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr, am Freitag von 18 – 21 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 – 21 Uhr geöffnet.

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis am Schwarzwald-Baar-Klinikum,
Klinikstraße 11, Villingen-Schwenningen (1. OG Hauptgebäude)
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen,
Zeppelinstraße 21, Tuttlingen
Die Notfallpraxis ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 18 bis 21 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Akut erkrankte Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

SOZIALE BERATUNGSTELLEN

Fachstelle Sucht des bwlv 07461 966 480
Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. 07461 770 550

MiKaDo 07429 930516
auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar
Email: mikado.boettingen@gmx.de
Geschäftsstelle Böttingen, Allenspacher Weg 2
Bürozeit: Dienstag, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gemeinnützige Sozialstation Spaichingen-Heuberg e. V. 07424 48 58
Kranken-, Alten- und Familienpflege

Gesundheitsnetz Heuberg Sprechzeiten in Böttingen
Monatlich finden montags von 14:30 bis 15:30 Uhr. Sprechzeiten im Rathaus statt. Der genaue Termin wird im Mitteilungsblatt und auf der Homepage des Gesundheitsnetzes bekannt gegeben. Frau Hermle-Wehl steht hier persönlich für Ihre Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist Frau Hermle-Wehl unter der Telefonnummer 0162 461 3957 oder per E-Mail: v.hermle-wehl@gn-heuberg.de erreichbar.

MÜLLABFUHR

Freitag, 04.07.25 – Biomüll und Papiermüll

Grünschnittannahmestelle Sommeröffnungszeiten: Mobile Grünschnittsammelstelle Böttingen
Bubsheimer Straße 6 (Fam. Marquart)
Von 12. März 2025 bis 08. November 2025
Samstag: 09:30 – 10:30 Uhr

Grünguthof Königsheim
Von 12. März 2025 bis 08. November 2025
Mittwoch u. Freitag: 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Wertstoffhof und Grünguthof Wehingen
Von 10. März 2025 bis 08. November 2025
Dienstag und Donnerstag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Reklamationen zur Müllabfuhr
ALBA Schwarzwald GmbH, 78655 Dunningen
Telefon: 07403/9294-0

Die Entsorgung der Wertstoffe wird jedoch nicht von der Firma ALBA, sondern von der REMONDIS Süd GmbH, DSD Hotline 0800 – 1223255, durchgeführt.

Herausgeber:
Bürgermeisteramt 78583 Böttingen

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Benedikt Bugge oder der von ihm Beauftragte

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der Vorstand des jeweiligen Vereins.

Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel.: 07771/9317-11, Fax: 07771/9317-40,
Email: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbigen, Mühlheim a.d.D. mit dem Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf & Worndorf

Erscheinungsweise: wöchentlich. **Bezugspreis:** 16,40 Euro jährlich

Amtliche Mitteilungen



Rathaus teilweise nicht besetzt

Am 3. und 4. Juli 2025 ist das Meldeamt im Böttinger Rathaus nicht besetzt. Auch das Standesamt ist vom 3. bis einschließlich 11. Juli 2025 nicht zu erreichen.

Für dringende Standesamtsfälle ist eine E-Mail Adresse eingerichtet (standesamt@boettingen.de).

Das Sekretariat ist zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kreisforstamt warnt vor Waldbrandgefahr

Aufgrund der aktuellen Trockenheit und den für die nächsten Tage vorhergesagten hohen Temperaturen besteht im Wald eine erhöhte Gefahr von Waldbränden. Der Deutsche Wetterdienst beziffert den Index für die Waldbrandgefahr mit den höchsten Stufen 4 und 5. Einzelne Gewitter führen nur zu einer örtlichen, kurzzeitigen Entlastung, die Waldbrandgefahr bleibt dennoch hoch.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass bei einer solchen Gefahrenlage im Wald und in der Nähe von Wald kein Feuer entfacht werden darf. Das Rauchen im Wald ist in den Sommermonaten untersagt. Offene Feuer im Wald, zum Beispiel

zum Verbrennen von Reisig sind derzeit verboten.

Die Bevölkerung wird gebeten, auf das Grillen an offiziellen Feuerstellen zu verzichten. Wenn sich die Situation verschärft, muss eine Sperrung der Grillstellen in Betracht gezogen werden. Beim Umgang mit Feuer ist immer größte Vorsicht angebracht.

Wer ein Feuer entfacht, muss dafür sorgen, dass es zu keiner Gefährdung kommt. Es sind stets geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen: ständige Beaufsichtigung durch Anwesenheit eines Volljährigen, Vorhalten geeigneter Löschmittel (Feuerpatschen, Schaufeln, Löschwasser), Bereithalten eines Mobiltelefons für Notrufe. Bei Verlassen einer Feuerstelle muss die Glut vollständig erloschen sein.

Landratsamt Tuttlingen



30 Jahre Direktvermarktung: Jubiläumsaktion auf dem Bauernmarkt in Fridingen

Der Verein für bäuerliche Direktvermarktung im Landkreis Tuttlingen e. V. feiert sein 30-jähriges Bestehen und lädt am Dienstag, 1. Juli 2025, zu einer Jubiläumsaktion auf dem Bauernmarkt in Fri-

dingen ein. Von 13:30 bis 15:30 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Marktgeschehen mit regionalen Spezialitäten.

Direktvermarkter aus der Region bieten frisches Fleisch, Obst, Gemüse, Käse und hausgemachte Backwaren an. Sie informieren vor Ort über Herstellung, Herkunft und Qualität ihrer Produkte

und geben Einblicke in die Prinzipien der bäuerlichen Direktvermarktung. Jubiläumsangebote und ein Glücksrad mit regionalen Preisen sorgen zusätzlich für eine besondere Marktstimmung.

Weitere Informationen über den Verein, seine Märkte und geplante Jubiläumsaktionen sind unter www.bauernhof-tuttlingen.de verfügbar.

Kindergärten und Schulen



Zehn Schüler der Realschule erhalten einen Ortspreis beim Europäischen Wettbewerb

74.337 Schülerinnen und Schüler haben am 72. Europäischen Wettbewerb unter dem Motto "Europa? Aber sicher!" teilgenommen. Hierbei ging es um die Themen, wie Sicherheit in Europa – von Datenschutz bis Frieden, Nahrungsmittelsicherheit oder Schutz unserer Demokratie.



Auch die Klasse 9a der Realschule Gosheim-Wehingen nahm mit ihrer Lehrerin Sabine Vogt daran teil. Im BK-Unterricht stellten sie in Gruppenarbeiten Kunstwerke zu dieser Thematik. Anfang Juni erhielten zehn Schüler/innen in den Räumen des Landratsamts Tuttlingen ihren Ortspreis von Landrat Stefan Bär überreicht.

Folgende Schüler bzw. Schülerinnen sind unter den Preisträgern: Börner Leah, Fiore Noah, Hilser Lea, Lenk Fabio, Makarenko Olena, Nachaj Jazmin, Piwo-warska Natasza, Proch Sophia, Randje-lovic Lena und Rupp Diana.

Die Azubisäule – Moderne Azubiwerbung im Bildungszentrum

Seit Anfang des Jahres bereichert eine Azubisäule, als zeitgemäßer Baustein der Beruflichen Orientierung an der Realschule, den Eingangsbereich des Bildungszentrums Gosheim-Wehingen.

Mit der Azubisäule können Stellenanzeigen für regionale Ausbildungsplätze, duale Studiengänge oder Praktikumsplätze als Bild oder Video mit einem einheitlichen, professionellen Medium, direkt bei uns in der Realschule bzw. am Bildungszentrum präsentiert werden – zusätzlich werden den Schülerinnen und Schülern Interaktionsmöglichkeiten angeboten.

Für die jugendliche Zielgruppe wird es so einfacher, relevante Informationen zu finden und sich über Ausbildungsplätze zu informieren. Es eröffnen sich noch mehr Wege, um die vielfältigen Ausbildungs- und Karriereangebote in unserer Region zu entdecken und den passenden Ausbildungs- oder Praktikumsbetrieb für sich zu finden.

In Kooperation mit unserem Partner SMILE., der für die Betreuung der Azubisäule verantwortlich ist, aber v.a. durch die Unterstützung von Herrn Ralf Raiser, Geschäftsführer des Wirtschaftsver-

bands Heuberg GmbH, konnte die Realschule schnell eine Vielzahl an Partnerbetrieben gewinnen, die bereit waren, diese Möglichkeit der Azubiwerbung zu nutzen.

Somit leisten wir, verbunden durch eine gemeinsame Verantwortung, einen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Unterstützung unserer Schule. Außerdem ermöglichen wir es regionalen Unternehmen, ihre Ausbildungsplätze auf einer einheitlichen Plattform effektiv zu bewerben. Zusammen können wir der Schülerschaft die besten Chancen für ihren weiteren Lebensweg bieten und ihnen helfen, eine erfolgreiche berufliche Zukunft aufzubauen.

Interessierte Ausbildungsbetriebe erhalten Informationen über Azubisäule.de oder können ihre Anzeigen per Mail an anzeige@azubisaule.de direkt buchen.



Gymnasium Gosheim-Wehingen



Sommerkonzert des GGW

Chöre und Solisten holen die Sonne ins verregnete Wehingen

Sommerliche Unterhaltung bot das Gymnasium Gosheim-Wehingen in der Wehinger Schlossberghalle mit dem traditionellen jährlichen Sommerkonzert. Chöre und Solisten boten sowohl klassische als auch moderne Stücke dar und trotz-

ten dem Regenwetter mit sommerlichen Klängen.

Die musikalische Leitung oblag den beiden Musiklehrern Marion Rösch und Albrecht Stroh, durch das Programm führte Edmond Jäger. Noch vor der Begrüßung durch Schulleiter Philipp Lehmann begann der Unterstufenchor mit „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller. Es folgte der Ober- und Mittelstufenchor mit Nenas „Wunder gescheh'n“. Die beiden Chöre sangen danach bekannte moderne Lieder von Pink, Abba, den Prinzen und aus dem Musicalfilm The Greatest Showman.

Zwischen den Gesangseinlagen glänzten Solisten an ihren Instrumenten. Jona Heinz spielte auf der Gitarre gekonnt Ed Sheerans romantisches Lied „Perfect“. Niklas Roth spielte auf dem Bariton, begleitet von Maria Schmidt am Klavier die Lieder Tequilla Sunrise von den Eagles und einen jamaikanischen Raggamuffin. Luis Hauser und Lina Volkwein schwelgten, auch sie in Begleitung von Pianistin Maria Schmidt, in der Eleganz von Klassik und Barock. Hauser spielte auf der Trompete ein Stück von Telemann und Volkwein auf der Querflöte eines von Stamitz. Sara Maier entfaltete am Klavier außerdem die epische Musik des zeitgenössischen neoklassischen Komponisten Ludovico Einaudi.

Eine schauspielerische Einlage bot die Theater-AG unter Leitung von Stefanie Lenz dar. Aus Marie Schmidts heiterer Komödie „Gleich geht's los“ führten die Schauspieler zwei Szenen auf. Trotz kurzfristigen Ausfalls von einigen Schauspielerinnen, unterhielten das Ensemble das Publikum vorzüglich und sorgte für Heiterkeit im Saal. Belohnt wurde es mit besonders lautem Applaus. Das Stück wird voraussichtlich im Herbst als Ganzes aufgeführt. Für ein geselliges Beisammensein sorgte anschließend die SMV des GGW, die Sekt ausschenkte. Das Publikum fühlte sich sichtlich gut unterhalten und erhielt am Schluss noch eine Zugabe der Chöre.



Lina Volkwein mit Pianistin Maria Schmidt

Geschichte lebendig erzählt

Im Rahmen der Gedenkwoche der Initiative Gedenkstätte Eckerwald erzählte Wieslaw Majchrzak am 16. Mai im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen 120 Schülern der neunten Klassen des Gymnasiums und der Realschule von den schrecklichen Erlebnissen seines Vaters Stanislaw im KZ Dautmergen. Davor war das Ehepaar Majchrzak und Brigitta Marquart-Schad von der Initiative Gedenkstätte Eckerwald im Lehrerzimmer von Schulleiter Lehmann herzlich begrüßt worden. Marquart-Schad gab den Schülern eine kurze Einführung über die Arbeit der KZ-Gedenkstätte, (Führungen, historische Nachforschungen, Dokumentation, Pflege des Gedenkwegs).

Stanislaw Majchrzak war wegen Widerstandes gegen das NS-Regime 1943 verhaftet worden, kam in das KZ Auschwitz-Birkenau und von dort als junger arbeitsfähiger Mann 1944 ins Wüste-Lager Dautmergen. In 7 Wüste-Lagern zwischen Mössingen und Schörzingen wollte die NS-Regierung für die Kriegsmaschinerie dringend benötigten Treibstoff gewinnen - aus dem hier vorhandenen Ölschiefer. Dieser Plan war von Anfang an zum Scheitern verurteilt, da die Ergiebigkeit des süddeutschen Ölschiefers viel zu gering ist. Aber die Devise aus Berlin war: „Treibstoff muss her, koste es was es wolle!“ Über 1700 Häftlinge mussten so allein in Dautmergen sinnlos ihr Leben lassen. Meist wegen Mangeler-nährung, bei der engen Unterbringung hochansteckende Seuchen, wie Typhus und Ruhr und wegen Entkräftung durch die unmenschliche harte Zwangsarbeit. Herr Maichrzak berichtete auch, dass Häftlinge zu wenig Wasser bekamen und verdursteten. Er schilderte außerdem ein grausiges Erlebnis, das sein Vater später immer wieder erzählte, wie ein SS-Auf-seher beim Appell seinen Hund auf einen Häftling hetzte, bis dieser totgebissen war; danach gab er seinem Hund eine Wurst mit der Bemerkung: „Guter, braver Hund!“

Nach einigen Fotos, die ihn zeigten, waren nun die Schüler dran und konnten Fragen stellen. Dabei interessierte sie, wie Stanislaw Majchrzak die Vergangenheit verarbeitet habe. Sein Sohn betonte, dass seinem Vater nicht um Rache gegangen sei. Stattdessen ging es ihm darum, dass die Wahrheit nicht vergessen und nicht etwa von ehemaligen Tätern verdreht wird.



HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg

Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen

(für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,

E-Mail:

KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm

dienstags von 15 bis 17 Uhr und

mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary,

Tel. 07424/95835-26, Fax -29,

E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub,

Tel. 07429/3348,

E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Vikar Pater Vergen Anthony CMF,

Tel. 07424/95835-22, Fax -29

E-Mail: antonyvergen@gmail.com

www.kse-oberer-heuberg.de

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Martinus Böttingen

von Donnerstag, 03.07.2025 bis Sonntag, 13.07.2025

„Vertrau die Vergangenheit Gottes Gnade an, die Gegenwart seiner Liebe und die Zukunft seiner Fürsorge.“
(Hl. Augustinus, Kirchenlehrer, 354 - 430)

„Vertrau die Vergangenheit Gottes Gnade an, die Gegenwart seiner Liebe und die Zukunft seiner Fürsorge.“
(Hl. Augustinus, Kirchenlehrer, 354 - 430)

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Donnerstag, 03.07.2025 – Hl. Thomas, Apostel

in Bö: 07:45 Uhr Schülertagesdienst

in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 04.07.2025

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 05.07.2025

in Bö: 14:00 Uhr Wortgottesfeier zum 50er-Fest

in Kö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 06.07.2025 – 14. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 11:15 Uhr Taufe von Linus Schell, Kati Loc Flad und Nico Phat Flad

Dienstag, 08.07.2025

in Bö: 18:30 Uhr Eucharistiefeier (für +Benedikta, Franziska, Hans und Max Huber; für +Herbert, Rosa und Konrad Mattes)

in Bu: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 09.07.2025

in Bu: 07:30 Uhr Schülertagesdienst

in Ma: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.07.2025

in Bö: 07:45 Uhr Schülertagesdienst

in Kö: 18:30 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 11.07.2025 – Hl. Benedikt von Nursia

in Rei: 09:15 Uhr Schülertagesdienst in der Schule

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.07.2025

in Bö: 14:00 Uhr Trauung von Janina Zürcher und Michael Speck

in Ma: 18:30 Uhr Ministrantengottesdienst mit Aufnahme, Ehrung und Verabschiedung

in Rei: 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13.07.2025 – 15. Sonntag im Jahreskreis

in Kö: 08:30 Uhr Ministrantengottesdienst mit Aufnahme, Ehrung und Verabschiedung

in Eg: 08:30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10:00 Uhr Ministrantengottesdienst mit Aufnahme, Ehrung und Verabschiedung, Verleihung der Martinus-Ehrendadel an Bruno Spitzenberg

in Bu: 10:00 Uhr Eucharistiefeier

Beerdigungsdienst

29.06. – 05.07.2025:

Gemeindereferentin Sylvia Straub

(Tel. 07429/3348, privat 07429/916 1281)

07.07. – 26.07.2025:

Pater Erwin Honer CMF (Dreifaltigkeitsberg, Tel. 07424/95835-15)

Rosenkranz

In Böttingen: jeden Abend um 18:00 Uhr

Bücherei

Die Bücherei in Böttingen ist mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Krankenkommunion

...in Böttingen am Montag, 07.07.2025.

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, aber noch nicht auf der Liste aufgenommen ist, kann sich gerne auf dem Pfarrbüro oder bei Roberta Schöttle, Tel. 2258, melden!

Babycafé in Wehingen

Die Katholische Erwachsenenbildung bietet im Juli am Mittwoch, den 09.07. und 23.07.2025 das Babycafé von 9.30 – 11.30 Uhr im Pfarrer-Hornung-Heim in der Steinstr. 3 in Wehingen an. Themen wie Ernährung in den ersten Lebensjahren (Stillen, Fläschchen, Beikost), Stillprobleme, Abstillen, Schlafgewohnheiten und weitere Anliegen, die Eltern in dieser

Lebensphase beschäftigen, stehen im Mittelpunkt. Begleitet wird der Treff von der bindungsorientierten Familienbegleiterin Astrid Weber (Beraterin für Stillen, Schlafen und Beikost). Eingeladen sind Mütter mit ihren Babys ab Geburt bis zum Ende der Still- oder Fläschchenzeit sowie interessierte Schwangere. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Nähere Infos unter 0160/5012776 oder bei www.keb-tuttlingen.de.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - Juni/Juli 2025

UKW Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: **"Moment mal"** - ein Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9:15 Uhr und 13:15 Uhr.

"Typisch himmlisch – das etwas andere Magazin" mit interessanten Gästen, News und frischer Musik: sonn- und feiertags von 8:00 – 10:00 Uhr:

29.06. „Jugend aktiv, - die Aktion WELT-fairÄNDERER in Rottweil“

06.07.205 „Musik und ihre Botschaft“ der Honbergssommer 2025 in Tuttlingen Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold

Rathausplatz 1,

78604 Rietheim-Weilheim,

Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,

www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch

Pfarramtssekretärin Katharina Anselmi

am Dienstag von 9-11 Uhr

und am Freitag von 9-11 Uhr.

Tel. 07424-2548,

Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de

www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de

Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenübersicht

Samstag, 05. Juli

15:00 Uhr Trauung von Fabian Häring und Sabine Häring, geb. Gross in Rietheim

Sonntag, 06. Juli

9:30 Uhr Erntebitt-Gottesdienst mit Taufe von Hanna Kläiber in Rietheim und Bibelübergabe an die Konfirmanden.

Dienstag, 08. Juli

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemein-
desaal

15:00 - 17:00 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 09. Juli

19:00 Uhr Bibelkreis im Gemein-
desaal

Donnerstag, 10. Juli

16:00 - 18:00 Uhr Gemeindebücherei

Samstag, 12. Juli

10:00 Uhr Konfirmationsunterricht im
Gemeindegemeinschaftsaal Rietheim

Sonntag, 13. Juli

9:30 Uhr Gottesdienst in Rietheim mit
Prädikantin Beate Müller



Vereine und Organisationen



Schützenverein Böttingen

**Standaufsicht:**

diese Woche: Dieter Zeller

nächste Woche: Jonas Marquart

Axel Grimm, 1. Schießleiter

Senioren-gemeinschaft Böttingen

Hallo Senioren !!

Herzliche Einladung zu unserer nächs-
ten Ausfahrt am **Mittwoch, den 16. Juli
2025.**

Abfahrt ist bereits schon um **12:30 Uhr
an der Bushaltestelle bei der Kirche**
und um **ca. 12:35 Uhr an der Bushalte-
stelle im Wehinger Weg.**

Unsere Ausfahrt führt uns mal wieder an
den schönen Bodensee und zwar nach
Konstanz.

Dort werden wir um ca. 13:45 Uhr das
Naturmuseum besuchen, welches direkt
am Seeufer und nur wenige Schritte vom
Hauptbahnhof, Schiffsanleger und den
zentralen Bushaltestellen entfernt liegt.

Es befindet sich im See Life Konstanz.
Die Führung erfolgt in 2 Gruppen.

Erste Gruppe 13:45 Uhr, zweite Gruppe
ca. 14:30 Uhr. Kaffeetrinken im Museums-
kaffee, anschliessend Zeit zur freien Ver-
fügung im Hafen von Konstanz.

Den Abschluss der Fahrt machen wir die-
ses Mal im Gasthaus zur Traube in Wurm-
lingen.

**Anmeldungen bis Samstag, 12. Juli
2025 bei Agathe Tel.Nr. 07429-91280.**

Wir freuen uns über zahlreiche Anmel-
dungen vieler Seniorinnen und Senioren.
Die drei von Organisationsteam

Skilift Böttingen



Einladung zum Grillfest am Skilift am 12. Juli 2025

Lust auf ein sommerliches Grillvergnügen
mit der Skizunft Böttingen? Dann kommt
am 12. Juli 2025 ab 16:00 Uhr zur Talstation
vom Skilift und bringt euer Lieblingsgrillgut
und wer mag einen leckeren Salat mit. Wir
kümmern uns um die kühlen Getränke und
den heißen Holzkohlegrill. Eingeladen sind
alle, die kommen möchten. Lasst uns ge-
meinsam einen fröhlichen und entspann-
ten Abend verbringen. Bei Regen müssen
wir das Fest leider verschieben.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Skizunft und euer Skilift Team Böt-
tingen!



Skizunft Böttingen



Einblicke in die Generalversamm- lung 2025

Am vergangenen Freitag, den 27. Juni
fand die Generalversammlung der Ski-
zunft mit 19 Teilnehmenden im Rathaus
statt. Der 1. Vorsitzende Uwe Mattes er-
öffnete die Sitzung mit dem Gedenken an
verstorbene Mitglieder und einem Kurz-
bericht über das vergangene Vereinsjahr.

Es folgten die Berichte des Kassiers, der
Warte, der Skischul- und Liftleitung. Trotz
des wieder sehr geringen Schneefalls im
vergangenen Winter konnte ein Skikurs
durchgeführt werden, der Lift lief an 2,5
Tagen und die regelmäßige Hüttenbewir-
tung, sowie die Feste während des Jah-
res lassen den Verein weiterhin positiv
dastehen.

Bürgermeister Benedikt Bugge dankte
dem Verein für das Engagement und die
Unterstützung bei Gemeindeaktivitä-
ten, wie dem Kinderferienprogramm, der
Hütte im Advent und moderierte die Ent-
lastung der Vorstandschaft

Die turnusmäßigen Wahlen bestätigten
folgende Personen in ihren Ämtern:

Uwe Mattes - 1. Vorsitzender

Susi Reiser - 2. Kassierin

Susi Reiser - Schriftführerin & Presse-
wartin

Volker Villing - Breitensportwart

Sascha Hornig - Jugendsportwart Alpin

Max Mattes - Gerätewart

Luis Villing - Beisitzer

Folgendes Amt wurde neu besetzt:

Beisitzer – Frank Reiser

Nach organisatorischen Punkten, die es
zu besprechen galt, ließ ein Großteil der
Sitzungsteilnehmenden den Abend ge-
mütlich im Schützenhaus ausklingen.



Auswärtige Vereine



KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Do., 10.07.25, ab 19:30 Uhr: Land-Frauen Stammtisch zum Saisonende

Herzliche Einladung an alle Frauen aus dem ländlichen Raum zum zweiten LandFrauen Stammtisch. Wir freuen uns über alle Frauen, die zu einer fröhlichen Hockete zusammenkommen und alte und neue Gesichter sehen wollen.

Übrigens – eine perfekte Gelegenheit, die LandFrauen kennenzulernen!

Wo: Brauereigaststätte Hirsch, Ob. Hauptstr. 13, 78573 Wurmlingen
Zur besseren Platzreservierung gerne mit Anmeldung bei K. Hermle-Hofer, Tel. 01522 735 76 81

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Veranstaltungen und Termine

Beuroner Marktgeschehen 5. und 6. Juli

Die Gemeinde Beuron veranstaltet am das 5. und 6. Juli einen Handwerkermarkt. Regionale und überregionale Kunsthandwerker, Beuroner Bürger und eine Mittelaltergruppe zeigen Handwerkskunst vom Mittelalter bis in die heutige Zeit. Neben den Marktständen, Handwerksvorführungen und dem Mittelalterlager ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Haus der Natur hat am Samstag und Sonntag verlängerte Öffnungszeiten und ist mit dem Infomobil des Naturschutzzentrums vor Ort. Am Sonntag bieten der Naturpark und die Initiative Beuroner Filz Kinderprogramme an und die BODEG ist mit Marktstand und Wurfspiel vertreten.

Leibertingen. Der Rote Milan - Ein „seltener“ Greifvogel unserer Heimat. Sonntag, 13. Juli, 9:00 Uhr (Anmeldung bis 10.07.)

Fast das ganze Jahr lässt sich einer der schönsten Greifvögel unserer Heimat beobachten. Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren ist genau dieser Greifvogel ein seltener Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit einem Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard am Sonntag, 13. Juli um 9:00 Uhr beobachten. Treffpunkt: Windrad Bäumlelehof Leibertingen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 10. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bubsheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter. Sonntag, 13. Juli, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 10.07.)
Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und

das nicht nur, weil er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreinern können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholend wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung am Sonntag, 13. Juli um 14:30 Uhr. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Friedhof Bubsheim; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 10. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen-Dietfurt. Wandern mit allen Sinnen im Donautal. Sonntag, 13. Juli, 9:00 bis 12:00 Uhr

Auf der morgendlichen Wanderung am Sonntag, 13. Juli um 9:00 Uhr nahe Inzigkofen-Dietfurt entdecken die Teilnehmenden die Natur mit allen Sinnen. Sie möchten die Ohren spitzen, mit den Händen tasten und ein Stück barfuß wandern. Wanderstrecke 5 km, 100 Höhenmeter. Bitte mitbringen: Wanderschuhe, kleines Handtuch, Trinken und Vesper für unterwegs. Anmeldung und Informationen bei der Naturparkführerin Regina Rebholz, Telefon 0157 76317125, naturzeit@posteo.de.

Beuron. Workshop Düfte riechen und sofort Wohlbefinden erleben. Mittwoch, 16. Juli, 18:00 bis 20:00 Uhr (Anmeldung bis 11.07.)

Beim Workshop „Düfte riechen und sofort Wohlbefinden erleben“ am Mittwoch, 16. Juli, 18:00 bis 20:00 Uhr werden die

Teilnehmenden mit einer geführten Duftreise zur Ruhe und zur Ausgeglichenheit kommen. Des Weiteren wird unter Anleitung eine Fuß-Wellnessanwendung erklärt und direkt angewendet. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 20,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 11. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Harthausen. Naturpark-Vespertour. Samstag, 19. Juli, 9:30 bis ca. 15:00 Uhr (Anmeldung bis 15.07.)

Die Naturpark-Vespertouren laden zum Besuch bei Erzeugern regionaler Lebensmittel ein und bieten die Möglichkeit, die schönsten Gegenden des Naturparks zu entdecken. Die Vespertour am Samstag, 19. Juli startet um 9:30 mit einer Hofführung auf der Ziegenhütte Zollernalb in Winterlingen-Harthausen. Im Anschluss geht es auf eine geführte Wanderung. Als Krönung der Tour wird unterwegs das Naturpark-Vesper genossen. Zur Wahl stehen Vespertüten für Erwachsene zu 18,- Euro und für Kinder zu 9,50 Euro, jeweils auch als vegetarische Variante. Treffpunkt: Ziegenhütte Zollernalb, Harthausen; Leitung: Familie Dietz und Kirsten Schille, Naturparkverein Obere Donau. Anmeldung bis 15. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Naturpark-Frühstück. Sonntag, 20. Juli, 9:30 bis 12:00 Uhr (Anmeldung bis 11.07.)

Das Haus der Natur lädt zum Naturpark-Frühstück am Sonntag, 20. Juli, von 9:30 bis 12:00 Uhr ein. Landwirte aus der Region bieten eine Kostprobe ihrer

Produkte. Von verschiedenen Brotsorten aus regionalem Getreide über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, Honig, leckerem Naturpark-Apfel-

saft, Kräutertee und sogar Lupinenkaffee stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Bis auf Kaffee, Tee und Kakao natürlich ... Das Angebot variiert je nach Saison. Die Gebühr beträgt 22,- Euro pro Per-

son, 1,- Euro pro Lebensjahr bei Kindern von 6 bis 12 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Es sind nur noch wenige Plätze frei: Anmeldung bis 11. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Interessantes und Wissenswertes



IMH spendet moderne Ausrüstung für notfallmedizinische Ausbildung

Modernstes medizinisches Gerät ist nicht nur im Einsatz wichtig, sondern auch in der Vorbereitung darauf. Deswegen überreichte nun André Knapp, Vorstand der Internationalen Medizinischen Hilfe e.V., dem Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) Behandlungs- und Trainingsgeräte im Wert von 16.000 Euro. Die neue Ausrüstung wird vor allem in der notfallmedizinischen Ausbildung eingesetzt.

Die IMH ist ein Verein, der bereits knapp 40 Jahre besteht und dessen Engagement von Ehrenamtlichen getragen wird. Vereinsziel ist es, neben Patiententransporten in Notfällen medizinische Institutionen im Bereich der Infrastruktur zu unterstützen und so die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern. Ursprünglich war es darum gegangen, die ambulante Hilfe zu fördern, deswegen ist der Verein auch entstanden. Heute werden vor allem Lebenserhaltungssysteme und medizinisches Material finanziert. Dadurch, so André Knapp, schließt man Lücken im Rettungsnetz und leistet Hilfe „da, wo sie gebraucht wird – und ankommt“.

Das ist beim Klinikum Landkreis Tuttlingen der Fall. So freuen sich Dr. Ingo Rebenschütz, Chefarzt, und Dr. Sebastian Schröpfer, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, über ein Audio-Video-System, das sie für verschiedene Reanimationstrainings und Trainings kritische medizinischer Situationen nutzen. „Damit könne wir unsere Trainings aufzeichnen und deswegen sehr viel genauer nachbesprechen“, sagt Dr. Schröpfer. „Dadurch steigt die Ausbildungsqualität.“

Ebenfalls neu im Bestand ist ein so genannter „AED-Trainer“, mit dem sich der



Freude über wertvolle medizinische Trainingsgeräte im Klinikum Landkreis Tuttlingen: Lewin Schultis (links) und Vorstand André Knapp (Dritter von rechts) von der Internationalen medizinischen Hilfe übergaben die Ausrüstung im Wert von 16.000 Euro an KLT-Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag, Chefarzt Dr. Ingo Rebenschütz, Dr. Sebastian Schröpfer und Personaldirektor Oliver Butsch (von links).

Einsatz eines Defibrillators realistisch simulieren lässt. Im Ernstfall sind die Ärzte dadurch optimal vorbereitet: Das Trainingsgerät verhält sich genauso wie ein echter Defibrillator, gibt jedoch keinen Schock ab. Bisher war im Klinikum ein solches Gerät vorhanden; durch das zweite lässt sich das Training damit in kleineren Gruppen noch besser organisieren.

Hilfreich für den Notfall ist auch regelmäßiges Üben an einem neuen Koniotomie-Trainer. An diesem Dummy üben Notärzte und Anästhesisten eine lebensrettende Maßnahme – den Luftröhrenschnitt, in der Fachsprache „Koniotomie“ genannt. Mit dieser Maßnahme retten sie Menschen, die zu ersticken drohen und nicht intubiert werden können. „Diesen Koniotomie-Trainer werden wir für unser Atemwegs-Management-Training in der Anästhesie und Notfallmedizin nutzen“, meint Dr. Ingo Rebenschütz.

Außerdem könne er und seine Kollegen, die auch für die medizinische Betreuung Neugeborener zuständig sind, künftig auf ein Venensuchgerät zurückgreifen, das vor allem bei der Versorgung Neugeborener und Kleinkinder zum Einsatz kommt. Mit diesem Venenscanner könne die Ärzte leicht und sicher bei neugeborenen Kindern Blutgefäße finden und darstellen, wenn sie gezwungen sind, einen venösen Zugang zu legen. Von Nutzen ist der Venensucher auch bei der Versorgung adipöser Menschen.

„Wir unterhalten drei Notarztstandorte im Landkreis, und diese Geräte sind gerade in der Aus- und Weiterbildung von Notärzten von hohem Nutzen für uns“, fasst Chefarzt Dr. Ingo Rebenschütz zusammen, der selber Notarztdienste macht.



ENDE des redaktionellen Teils